

Sofortinformation von der 6. Landesvorstandssitzung am 05. September 2017

Nach erfolgter Protokollkontrolle wurden die Mitglieder des Landesvorstandes von Swen Knöchel über die vergangene Landtagssitzung informiert. Die Landtagsfraktion DIE LINKE hat 10 Anträge gestellt, wovon 3 aus zeitlichen Gründen zurückgestellt wurden. Des Weiteren hat der Landtag auf Antrag der AfD eine Enquete-Kommission zum Linksextremismus eingesetzt. Dieser Antrag fand durch die Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE keine Unterstützung. Aktuelle Informationen aus der Bundestagsfraktion (es ist gerade Bundestagssitzungswoche) oder dem Parteivorstand (der nicht tagte) lagen zur 6. Sitzung des Landesvorstandes nicht vor.

Unter dem Punkt „Bundestagswahlkampf“ berichteten die Mitglieder des Landesvorstandes von den Wahlkampfaktivitäten in ihren Kreisen. Thematisiert wurden u.a. die persönlichen Erfahrungen an den Infoständen mit den Bürgerinnen und Bürgern und den inhaltlichen Schwerpunkten der Gespräche sowie auch die regional unterschiedliche Zerstörung von Plakaten und Großflächen.

Nachfolgend informierte Evelyn Edler über das Angebot einer 3-tägigen Reise nach Trier in 2018, welches durch den Unabhängigen Frauenverband Landkreis Harz e.V. organisiert wird.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ wurden Anregungen für die Kreisvorsitzendenberatung formuliert, beispielsweise Erfahrungen zu den BO-Strukturen in den Kreisen miteinander auszutauschen.

Abschließend wurde in geschlossener Sitzung die Höhe der Vergütung der mit Dienstvertrag hauptamtlichen Beschäftigten beschlossen.